



Das Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e.V. (IFW) ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das Institut beschäftigt durchschnittlich 600 Mitarbeiter und widmet sich neben seinen wissenschaftlichen Aufgaben der Förderung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses. Auf höchstem internationalem Niveau betreibt das IFW moderne Werkstoffwissenschaft auf naturwissenschaftlicher Grundlage und macht die gewonnenen Ergebnisse für die Wirtschaft nutzbar. Die komplexe und interdisziplinäre Forschungsarbeit wird innerhalb des IFW von fünf wissenschaftlichen Teilinstituten geleistet, die darin von einer hochentwickelten technischen Infrastruktur unterstützt werden. Das IFW unterstützt seine Beschäftigten dabei, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren und stellt sich regelmäßig dem Audit [berufundfamilie@](mailto:berufundfamilie@ifw-dresden.de). Weitere Informationen unter www.ifw-dresden.de.

Sachbearbeitung für Verwaltung und Abrechnung von Drittmittelprojekten (m/w/d)

Zur Verstärkung des Teams unserer Finanzabteilung suchen wir ab Juli 2019 eine kompetente Fachkraft (m/w/d) für das Sachgebiet Verwaltung und Abrechnung von Drittmittelprojekten. Die Anstellung erfolgt vorerst befristet auf zwei Jahre in Vollzeit (Teilzeit nach Absprache möglich). Bei Eignung ist eine unbefristete Weiterbeschäftigung vorgesehen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Aufwandsplanung, Kalkulation und Budgetierung von Drittmittel-Forschungsprojekten
- Beratung von Wissenschaftlern (m/w/d) bei der Abwicklung von Drittmittelprojekten
- Kontrolle und Abrechnung des Mittelverbrauches entsprechend der Richtlinien des jeweiligen Zuwendungsgebers, u.a. Erstellen von Einzelnachweisen und Schlussverwendungsnachweisen
- Abforderung der finanziellen Mittel für angefallene und für zu erwartende Kosten für jedes Projekt
- Aufbereiten von Unterlagen für Prüfungen durch die Zuwendungsgeber
- Bearbeitung von Sonderzuweisungen (z.B. Fördermittel für Tagungen, Förderungen des DAAD, der DFG, des SMWK u.a. für ausländische Wissenschaftler (m/w/d))

Anforderungsprofil:

Wir erwarten von Ihnen eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, beispielsweise ein BA-/VWA-/FH-Studium in BWL oder eine Berufsausbildung mit Weiterbildungen und Praxis im o.g. Sachgebiet. Wünschenswert wären Erfahrungen in der administrativen Betreuung von Drittmittelprojekten innerhalb des Wissenschafts- oder Hochschulbereiches sowie Kenntnisse zu relevanten Richtlinien und Vorschriften der Projektförderung.

Zu den Anforderungen zählen darüber hinaus:

- sehr gute kommunikative Fähigkeiten in Wort und Schrift sowohl in Deutsch als auch in Englisch,
- Kenntnis von kaufmännischen Regeln und Prinzipien,
- Praxis im Umgang mit kaufmännischer Buchhaltungssoftware,
- sehr gute MS Office-Kenntnisse (Word, Excel) sowie die Fähigkeit, sich schnell und kompetent in neue Systeme elektronisch gestützter Drittmittelverwaltung einzuarbeiten.

Das Arbeitsverhältnis, einschließlich Vergütung richtet sich nach dem Tarifrecht für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und bietet u.a. eine betriebliche Altersversorgung, Jobticket, eine flexible familienfreundliche Arbeitszeit und arbeitsplatzbezogene Weiterbildung. Die Eingruppierung erfolgt aufgabenbezogen in Entgeltgruppe 9b TV-L.

Das IFW Dresden strebt in allen Bereichen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte stellen Sie insbesondere dar, inwieweit Sie das Anforderungsprofil erfüllen und senden Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 31.05.2019** unter Angabe der **Kennziffer P173-1/19** an:

Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e.V., Abteilung Personal und Soziales, Helmholtzstraße 20, 01069 Dresden oder vorzugsweise in einer PDF-Datei (andere Formate werden nicht berücksichtigt) an

bewerbung@ifw-dresden.de.